

Neue SB-Kassen von Toshiba sind gut in Form

Self-Checkout System 7 kommt mit modernem Design, kleinerer Standfläche, mehr Modularität und vereinfachter Bedienung auf den Markt

Neuss, 15. Oktober 2018 – Toshiba bringt die nächste Generation seiner SB-Kassen in einem neuen Design auf den Markt. Gegenüber dem Vorgängermodell zeichnet sich Self-Checkout System 7 durch mehr Modularität, eine kleinere Standfläche sowie einfachere Bedienung aus und ist ab sofort verfügbar.

Toshiba hat für die neuen SB-Systeme ein Lichtsystem entwickelt, das auf einzelne Bedienelemente hinweist. Dadurch können Kunden ihre Artikel noch intuitiver selbst scannen, einpacken und bezahlen. Die LED-Lichtleisten befinden sich oberhalb und seitlich des Bildschirms sowie um den Ein- und Ausgabebereich für das Bargeld. Wenn ein Kunde beispielsweise einen Leergutbon gescannt hat, leuchtet das Segment farblich auf, das sich neben dem Einwurf für die Bons befindet. In welchen Situationen die Lichtsegmente in welcher Farbe aufleuchten, wird nach den spezifischen Anforderungen des Einzelhändlers konfiguriert. Er kann dafür die Farben seines Corporate Designs auswählen.

„Die einfachere Bedienung sowie das moderne und offene Design hatten bei der Entwicklung von Self-Checkout System 7 oberste Priorität“, sagt Christoph von Lingen, Country Sales Leader für die Retail-Lösungen bei Toshiba. „Immer mehr Einzelhändler bieten ihren Kunden ein Einkaufserlebnis und legen daher Wert darauf, dass auch die Kassenzone ansprechend gestaltet ist. Die neuen SB-Kassen sind daher weniger voluminös, hochwertiger verarbeitet und in verschiedenen Farben erhältlich.“

Kleine Standfläche und flexible Konfiguration

Self-Checkout System 7 ist eine vollständig modulare SB-Kassenlösung, die mit oder ohne Bargeldmodul sowie als Kiosksystem erhältlich ist. Als Einpackstation stehen eine kleine, eine große sowie eine mittelgroße Version zur Verfügung. Toshiba bietet die Einpackstationen standardmäßig ohne Gestelle für Einkaufsstützen an. Diese sind jedoch optional erhältlich, so dass der Einzelhändler die SB-Kassen nach den Anforderungen seiner Kunden konfigurieren kann. Seine Investitionen sind geschützt, da er auch bei installierten

Systemen die Konfiguration anpassen und die SB-Kassen nachträglich beispielsweise um das Bargeldmodul ergänzen kann.

Das Bargeldmodul von Self-Checkout System 7 ermöglicht den Kunden, ihren Einkauf bar zu bezahlen, und sie erhalten Münzen sowie Banknoten als Rückgeld. Sowohl das Modul für Banknoten als auch das neu entwickelte Münzmodul recyceln ausgewählte Denominationen.

Die Standfläche von Self-Checkout System 7 ist 15 bis 20 Prozent kleiner als beim Vorgängermodell. Das ermöglicht es den Einzelhändlern, den Platz ihrer Kassenzone noch effizienter zu nutzen.

Über Toshiba Global Commerce Solutions:

Toshiba Global Commerce Solutions ist ein weltweit führender Anbieter von Technologie für den Einzelhandel, der die erste Wahl der Einzelhändler für integrierte Filiallösungen ist. Mit einem globalen Team an spezialisierten Geschäftspartnern bietet das Unternehmen innovative Handelslösungen, die den Checkout neu gestalten. Die Lösungen ermöglichen den Einzelhändlern eine einheitliche Interaktion mit ihren Kunden und effizientere Geschäftsprozesse, die die Handelslandschaft verändern.

Weitere Informationen stehen zur Verfügung unter www.toshibacommerce.com und über Twitter unter [@toshibagcs](https://twitter.com/toshibagcs).

Für weitere Informationen:

Susanne Hamke
Toshiba Global Commerce Solutions
Tel.: +49 (0)2131 4019 189
Email: shamke@toshibatec-eu.de

Dr. Brigitte Knittlmayer
bk - b2b public relations
Tel.: +49 (0)211 569 22 44
Email: Knittlmayer@t-online.de